



**Wechsel an der Spitze:** Nach 16 Jahren als Fraktionsvorsitzender der SPD im Lübbecker Stadtrat übergibt Arnold Oevermann (r.) die Verantwortung jetzt an Torsten Stank, Ratsmitglied und Ortsvorsteher von Stockhausen. FOTO: FRANK HARTMANN

# Stank löst Oevermann ab

**SPD Lübecke:** Zum Jahreswechsel übernimmt der Stockhauser Ortsvorsteher die Verantwortung für die Fraktion im Stadtrat. Der setzt auf Teamarbeit und Offenheit

Von Frank Hartmann

■ **Lübecke.** Dankbarkeit und Respekt für die Leistung und das Durchhaltevermögen – mit diesen Worten hat Torsten Stank am Montag von Arnold Oevermann den SPD-Fraktionsvorsitz im Lübbecker Stadtrat übernommen. Offiziell wird der Wechsel zum 1. Januar 2019 vollzogen.

Arnold Oevermann war seit 24 Jahre Ratsmitglied und hat in dieser Zeit fünf Bürgermeister erlebt: von 1979 bis 1999 Günter Steinmeyer (SPD, ab 1994 hauptamtlich), 1999 bis 2004 Gerhard Bösch (CDU), 2004 bis 2009 Susanne Lindemann (SPD), 2009 bis 2015 Eckhard Witte (CDU) und seit Oktober 2015 Frank Haberbosch (SPD).

Während seiner eigenen Zeit habe die CDU-Fraktion sechs Vorsitzende „verschlissen“, auch daran erinnerte Oevermann gestern, zählte aber auch zahlreiche Themen und Projekte auf, die unter Mitwir-

kung der SPD realisiert worden seien: „Wir wollten keine Zustände wie im Ruhrgebiet, wo es durch die Decke tropft, und haben den Schwerpunkt immer auf die Schulen gelegt.“ Beispielhaft nannte er außerdem den Neubau der Stadtschule und den Erhalt aller Grundschulstandorte in der Stadt.

In diesem Zusammenhang verwies Oevermann auf die „gute Zusammenarbeit mit allen Fraktionen“. Insbesondere die Zusammenarbeit mit der Wählergemeinschaft Lübecke (WL), mit der die SPD eine intensive Zusammenarbeit vereinbart hat, um jederzeit eine Mehrheit im Rat sicherzustellen, lauf gut: „Wir unterstützen ihre Anträge und sie unsere“, so Oevermann. Eine Entscheidung über den weiteren Ausbau der Weingartenstraße – Top-Wahlkampfthema der WL – hänge vom geplanten Einkaufszentrum „Westertor“ und der Zukunft des Parkplatzes Königsmühle

ab, da sich dadurch Verkehrsströme veränderten.

Als zweiten Schwerpunkt, repräsentiert unter anderem durch den Bauausschussvorsitzenden Günter Bösch, nannte Oevermann das Thema Stadtentwicklung mit der Entwicklung des Gewerbegebietes und von Fachmarktzentren sowie die Übernahme des Stromnetzes und die Unterstützung des Stadtmarketings.

Zum 1. Januar will Arnold Oevermann seinem Nachfolger auch Platz im Haupt- und Finanzausschuss machen: „Nur im Sozialausschuss bleibe ich.“ Zur Kommunalwahl 2020 soll dann aber auch damit Schluss sein (➤ *Info*): „Wie den Stadtverbandsvorstand wollen wir auch die Fraktion verjüngen.“

Torsten Stank ist 50 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Kindern (17, 24) und arbeitet als Haustechniker bei der Diakonie Lübecke. Er würde es begrüßen, wenn er auf die Erfahrung seines Vorgängers zu-

rückgreifen könne, so Stank. Der Stockhauser bezeichnet sich selbst als „Teamplayer“ und hat sich vorgenommen, alles offen mit dem Stadtverband zu besprechen. Selbst gute Vorschläge aus den Reihen der CDU zu unterstützen kann er sich vorstellen – „wenn es gut für Lübecke ist“.

## Zur Person

- ◆ Arnold Oevermann, Jahrgang 1944, ist seit 1994 Ratsmitglied der SPD Lübecke.
- ◆ 1999 übernahm er die Position des stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden im Rat.
- ◆ Seit 2002 führt er die Fraktion an und übergibt den Vorsitz zum 1. Januar 2019 an Torsten Stank.
- ◆ Zur Kommunalwahl im Herbst 2020 tritt Arnold Oevermann nicht wieder an.